

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, dass ich am heutigen Tage die Buch- u. Kunsthandlung des Herrn Herm. Grosse in Weimar — ohne Aussensstände und Verbindlichkeiten — käuflich erworben habe. Ich werde das Geschäft unter der Firma:

Wilh. Hoffmann's Buch- u. Kunsthandlung

(vorm. Herm. Grosse's Sortiment)

in streng solider Weise fortführen. An die Herren Verleger, denen ich als früherer Inhaber von Karl Schwalbe's Buchh. in Gotha und Bruno Troitzsch Nfg. in Chemnitz bekannt sein dürfte, richte ich die höfl. Bitte, mich in meinem Unternehmen unterstützen und mir Konto offen halten, resp. neu eröffnen zu wollen. Ich werde die Beziehungen zu meiner Firma zu angenehmen und lohnenden zu gestalten suchen. Die Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten über Neuerscheinungen und sonstige Offerten ist mir erwünscht. Die Abrechnung zur O.-M. 1910 wird mein Vorgänger pünktlich erledigen. Vorhandenes Kommissionsgut übernehme ich, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend.

Die Vertretung meiner Handlung bleibt in den Händen der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig, die von mir stets mit genügenden Barmitteln versehen sein wird. Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

Kuno Graef,

i/Fa. Wilh. Hoffmann's Buch- u. Kunsthandlung vorm. Herm. Grosse's Sortiment.

Weimar, den 15. Februar 1910.

Schillerstrasse 9,
gegenüber dem Schillerhause.
Fernsprecher Nr. 254.

Referenz: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Anschliessend an vorstehende Mitteilung des Herrn Graef bestätige ich hiermit den Verkauf meines Sortiments Wilh. Hoffmann's Buchhandlung und der 1899 gegründeten Buchhandlung unter der Firma Hermann Grosse.

Ich bitte die Herren Verleger, dem Wunsche meines Nachfolgers um Kontoeröffnung — soweit dies noch nicht geschehen — freundlichst nachkommen zu wollen. Ich kann denselben, schon mit Rücksicht auf seine frühere Tätigkeit, angelegentlichst empfehlen.

Die von mir gegründete Verlagshandlung Hermann Grosse bleibt in meinem Besitz und werde ich in den nächsten Tagen durch Zirkulare meine weiteren Unternehmen bekannt geben.

Hochachtungsvoll

Weimar, den 15. Februar 1910.

H. Grosse.

Von der Firma Heinrich Keller, Frankfurt a. M., ging in meinen Besitz*) der Verlag des Werkes

Dr. Ernst Bassermann-Jordan, Unveröffentlichte Gemälde alter Meister aus dem Besitz des Bayerischen Staates

Band I: Die Schlossgalerie zu Aschaffenburg (1907)

Band II: Die Gemädegalerien in den Kgl. Schlössern zu Ansbach, Bamberg und Würzburg und die Gemälde aus Bayerischem Staatsbesitz in der Städtischen Galerie zu Bamberg (1908)

über. Den Ladenpreis, der bisher pro Band M. 50 — betrug, erhöhte ich auf M. 100.— pro Band.

Im übrigen verweise ich auf mein Inserat auf Seite 2007.

Hochachtungsvoll

LEIPZIG, Mitte Februar 1910.

Karl W. Hiersemann.

*) Wird bestätigt. Heinrich Keller, Frankfurt a. M.

Reval, den 1. Januar 1910.

Wir haben in

Fellin (Livland),

Kreisstadt mit 8000 Einwohnern, Knaben-Landesgymnasium, höherer Mädchenschule und anderen Lehranstalten,

Schlossstrasse 15

in bester Geschäftslage eine

Filiale

unserer alten 1813 gegründeten Firma eingerichtet.

Sämtliche Bezüge gehen **zunächst über das Revaler Konto.**

Nach Fellin erbeten: **Plakate, Zirkulare über bedeutende Nova.**

Kommissionär für Reval und Fellin: **Rudolf Hartmann** in Leipzig, Querstr. 4/6.

Kluge & Ströhm.

Kommissionswechsel.

Die Firma

Rascher & Co.

in Zürich

übertrug uns ihre süddeutsche Vertretung von heute ab.

Stuttgart, 12. Februar 1910.

Neff & Koehler.

Eduard Trewendt's Nachf. Verlagsbuchhandlung

jetzt:

Berlin W. 50,

Rankestr. 16.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In einer schön gelegenen Stadt Nord-Böhmens, in rein deutscher Gegend, ist eine im Aufblühen begriffene Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen.

Letzter Jahresumsatz Kronen 43 000.—, Reingewinn ca. Kronen 7000.—, Verkaufspreis Kronen 32 000.—.

Gef. Angebote unter \ddagger 399 an die Firma K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Druckerei mit Zeitungsverlag,

Formularmagazin für Kgl. Behörden und Marine in Hafenstadt, ist durch mich für 500 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Besitzer will sich zur Ruhe setzen. Nähere Auskunft erhalten ernste Interessenten kostenlos.

Breslau 10,

Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Wegen Familienverhältnissen ist eine seit 29 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien-, Papier-, Schreib- u. Lederwarenhandlung in einer rheinischen Industriestadt für 10 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Wert an Waren u. Einrichtung vorhanden.

Angebote unter A. H. \ddagger 734 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.